

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Mai 2019 17:39

Zitat von O. Meier

Viel interessanter finde ich aber die Variante, wenn Frapper bei seinem "Chef" aufschlägt, dass er nach der In-Aussicht-Stellung der Versetzung schon mal aktiv geworden sei und eine Schule gefunden habe, die ihn ohne Auto nehme. Das blöde Gesicht möchte ich sehen.

Genau das sollte er auch machen. Klingt doch nach einer Win-Win-Win-Situation:

[@Frapper](#) hat die Versetzung selber in die Hand genommen, das spart seinem Chef arbeit. Zudem braucht [@Frapper](#) kein Auto mehr und der Chef braucht keine Dienstwagen organisieren. Und die neue Schule bekommt einen dringend benötigten Kollegen.

Gruß !